Positive Bilanz der "Rot-Weißen" Erfahrungen bei Meisterschaften

Jahresberichte des Tennis-Clubs Laasphe - Vorstand wiedergewählt

Laasphe. Auf der Jahres- Hauses hauptversammlung des Tennis-Clubs "Rot-Weiß" Laasphe zog sich die positive Bilanz des letzten Jahres wie ein roter Faden durch die Berichte aller Vorstandsmitglieder. Vorsitzender Peter Göppe berichtete über den positiven Verlauf der Gespräche mit den Ratsmitgliedern und der Stadtverwaltung. Hier hat man vor allem über die große Zahl der jugendlichen Mitglieder gestaunt — über die Hälfte aller Tennis-spieler des Laaspher TC sind Kinder und Jugendliche!

Kassenwart Friedrich Fuchs drückte in seinem Kassenbericht aus, daß man nun nach Bezahlung der stehenden Anlage und des vereinseigenen

darangehen könne, neue Investitionen zu planen.

Als Sportwart erwähnte Karl Kramer den Verbleib der ersten Mannschaft in der vierthöchsten Spielklasse, den Aufstieg der zweiten Mannschaft in die dritte Bezirksklasse und die Fortschritte der dritten Mannschaft, die in der siebten Bezirksklasse spielt. Erfolge konnte Ulrich Hochdörffer auch von den Jugendlichen melden. So sammelten die Mädchenmannschaften erste Erfahrungen bei den Meisterschaftsspielen, die bei den Siegerland-Meisterschaften zu einem zweiten Platz durch Claudia Schwarz und zu zwei drit-ten Plätzen durch Andrea Walle und Ricarda Wied führten.

Durch die positive Bilanz be- Zeit erfolgen.

stärkt, erklärten sich alle Vorstandsmitglieder bereit, Amt weiter auszuüben. wurden einstimmig wiederge-wählt Erwin Hengst als 2. Vorsitzender, Schriftführer wurde erneut Walter Reibert, und als Beisitzer hat man Holger Steiner und Frau Heckel bestätigt. Dr. Otto Schmidt wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Für die kommende Saison stehen für den TC Laasphe neben den sportlichen Aufgaben jedoch einige fast lebenswichtige Entscheidungen an. Falls die positive Bilanz (größere Mitgliederzahlen, gesteigertes Interesse) nicht stocken soll, dann muß eine Erweiterung der Anlage in allernächster



BB 2



Bei den Rot-Weiß-Klubmeisterschaften in Laasphe waren W. Rei- mals Laaspher Tennismeister. Auf dem anderen Foto präsentiert bert und Peter Göppe die Finalpartner. Göppe (rechts) wurde erst- sich die alte und neue Meisterin, Elisabeth Heckel (links), hier nach dem Sieg über ihre Endspielgegnerin Karin Korte.

Die neuen Tennismeister 1976

Beim Rot-Weiß-Klub in Laasphe: Wieder Frau Heckel und Peter Göppe

Der "Rot-Weiß" Laasphe veranstaltete auf der Platzanlage an der "Fasanerie" die Klubmeister-"Fasanerie" die Klubmeister-schaften 1976, Bei den Damen konnte sich die vorjährige Klubmeisterin, Frau Heckel, auch in diesem Jahr wieder durchsetzen. Nach Siegen über Frau Hoch mit 6:4, 6:4 und über Frau Metz mit 6:2, 6:1 wurde ihr der Einzug ins Fina-le jedoch recht schwer gemacht. Ihre Endspielpartnerin, Fräulein Korte, hatte dage-gen bei der Auslosung die etwas leichtere Vorrunde erwischt, und nach glatten Siegen über Fräulein Walle mit 6:4, 6:2 und Frau Göppe mit 6:0, 6:0 hatte sie wieder das Endspiel erreicht.

Bei dieser Neuauflage des vorjährigen Finales setzte sich abermals das bessere Grundli-nienspiel von Frau Heckel nienspiel von Frau Heckel durch, und nach einem hart erkämpften ersten Satz, der mit aber dennoch als späterer Sie-7:5 gewonnen wurde, ging der ger der Trostrunde ins 7:5 gewonnen wurde, ging der ger de zweite mit 6:0 ebenfalls schnell Endspiel.

Tennisklub jan die alte und neue Meisterin. Bei den Herren standen sich im Endspiel wieder die beiden Vorjahres-Finalpartner W. Reibert und Peter Göppe gegenüber. Es wurde nach doppeltem K.-o.-System gespielt. Wer also in der Hauptrunde verlor, konnte noch über die Trostrunde ins Endspiel gelangen, Peter Göppe hatte nach relativ leich-Göppe hatte nach relativ leichten Siegen in der ersten und zweiten Runde im Viertelfinale mit K. Kramer einen Mitfavoriten als Gegner, den er jedoch mit 7:5 und 6:3 schlagen konnte. W. Reibert mußte sich im Viertelfinale der Hauptrunde mit U. Hochdörffer auseinandersetzen, und nach einem hart umkämpften Drei-Satz-Match stand er im Halbfinale seinem stand er im Halbfinale seinem späteren Endspielgegner P. Göppe erstmals gegenüber. Nach drei technisch hervorragenden Sätzen mußte sich W. Reibert geschlagen geben, kam

Das Finale fand starkes Interesse, und Peter Göppe nahm hier Revanche für die im Vorjahr erlittene Endspielschlappe. Nach einem 6:4- und 7:6-Zwei-satzsieg konnte er sich erstmals den Titel des Klub-

Peter Göppe wurde erstmalig Meister

Der Laasphe. "Rot-Weiß" Laasphe veranstaltete auf der Platzanlage beim Hotel "Fasanerie" seine diesjährigen Clubmeisterschaften.

Bei den Damen konnte sich die vorjährige Clubmeisterin, Frau Heckel, wiederum durch-setz Nach Siegen über Frau Hoch nit 6:4, 6:4 und über Frau Metz mit 6:2, 6:1 wurde ihr der Einzug ins Finale aber recht schwer gemacht. Ihre 7:6 Endspielpartnerin Korte hatte Peter dagegen bei der Auslosung die leichtere Vorrunde erwischt, und nach glatten Sie-en über Spielerin Walle mit :4, 6:2 und Frau Göppe mit 6:0, 6:0 hatte sie wieder — wie im Vorjahr — das Endspiel erreicht. Bei dieser Neuauflage des vorjährigen Endspiels setzte sich dann abermals das bessere Grundlinienspiel von Frau Heckel durch, und nach einem hart erkämpften 1. Satz, der mit 7:5 von Frau Heckel gewonnen wurde, ging der 2. Satz mit 6:0 ebenfalls schnell an die alte und neue Meisterin.

Bei den Herren standen sich im Endspiel wieder die beiden Vorjahres-Finalpartner W. Reibert and Peter Göppe gegenüwurde nach doppeltem K.O.-System gespielt. Wer also die Hauptrunde verlor, konnte noch über die Trostrunde ins Endspiel gelangen. Peter Göppe hatte nach relativ leichten Siegen in der 1. und 2. Runde im Viertelfinale dann mit K. Kramer einen Mitfavoriten als Gegner, den er jedoch mit 7:5 und 6:3 schlagen konnte. W. Reibert mußte sich im Viertel-finale der Hauptrunde mit U. Hochdörffer auseinandersetzen. Nach einem hartumkämpften 3-Satz-Match stand er im Halbfinale seinem späteren Endspiel-

Tennis-Club | gegner P. Göppe gegenüber. Nach wiederum drei technisch hervorragenden Sätzen mußte sich Reibert geschlagen geben, kam aber dennoch als späterer Sieger der Trostrunde

Endspiel.

Das Finale fand großes Interesse und Peter Göppe konnte Revanche nehmen für die im Vorjahr erlittene Endspielnie-derlage. Nach einem 6:4 und Zwei-Satz-Sieg Peter Göppe sich erstmals den Titel eines Clubmeisters sichern. Beiden neuen Meistern unseren Glückwunsch.



Aus der Hand von Stadtdirektor Beckehoff nahm das Doppel Güntel/Schlüter den von der Stadt Laasphe gestifteten Pokal entgegen.

Güntel/Schlüter entführten Pokal aus Lahnstadt nach Plettenberg

Bayerische Vorjahrssieger nicht dabei - Laaspher auf den Plätzen

den Pokal der Stadt Laasphe. Doppeln Hoch/Göppe und Rei- teilnehmen zu können. Neben Da sich 28 Herren-Doppel zur bert/Kramer, die damit auf Teilnahme angemeldet hatten, Rang 4 und 5 kamen. rung des großen Turniers zu-sätzlich zwei Spielplätze im be-nachbarten Biedenkopf in An-spruch genemmen werden. Von spruch genommen werden. Vor getreten. Zuschauerkulisse stattlicher gab es interessante und flotte nahm nach Ende des Turniers Vorrundenbegegnungen, aus die Siegerehrung vor und überdenen sich die Doppel Güntel/Schlüter (Plettenberg) und Kunze/Trechsler (Gießen) qualifizierten. Es siegte das Pletstifteten Wanderpokal. Er Verdnstattung imt dem parlamentarischen Staatssekretär MdB Hermann Schmidt, am Mittwoch, 1. September, 20 Uhr, im Gasthof "Zur alten Post" in Feudingen ein.

Platzanlagen des Tennisclubs Rot-Weiß Laasphe beim Hotel "Fasanerie" standen am Wochenende im Zeichen des 12. Herren-Doppel-Turniers um Herren-Doppel-Turniers um Hotel des Stadt Laasphe Hoch/Görne und Poissing den Vielen von ausstellen Von dem Gießener wärts gekommenen Tennisspielern, die die Strapazen einer weiten Anfahrt auf sich genommen hatten, um am großen Pokal-Turniers um Deppeln Hoch/Görne und Poisson von den beiden Laaspher Von dem Gießener wärts gekommenen Tennisspielern, die die Strapazen einer weiten Anfahrt auf sich genommen hatten, um am großen Pokal-Turniers um Deppeln Hoch/Görne und Poisson von den beiden Laaspher von den be

Die Pokalsieger des Vorjah-

Beckehoff Stadtdirektor

Laasphe. Die vereinseigenen tenberger Herren-Doppel Gün-dankte den vielen von ausdem Pokal und einer Medaille wurden die siegreichen Mannschaften mit wertvollen Sach-

Feudingen. Der SPD-Ortsverein Obers Lahntal lädt zu einer Veranstaltung mit dem parla-